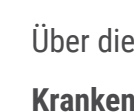


Heidelberger Selbsthilfebüro



Neues aus dem Selbsthilfebüro

Über die 6. Auszeichnung zum Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus

freuten sich Ende November das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), die Selbsthilfegruppen im Qualitätszirkel Selbsthilfefreundlichkeit am NCT und das Heidelberger Selbsthilfebüro. Ines Krahn vom Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung in Berlin überreichte Prof. Dirk Jäger, Direktor am NCT, die Auszeichnung. In Anwesenheit zahlreicher Aktiven aus onkologischen Selbsthilfegruppen, Mitarbeitenden des NCT und des Selbsthilfebüros würdigte er das große Engagement aller Beteiligten. Auch das 10-jährige Bestehen des Patientenbeirats des NCT wurde gefeiert. Dieser wurde aus der Selbsthilfearbeit heraus gegründet und stand viele Jahre unter der Geschäftsführung des Selbsthilfebüros. Ein gelungenes Fest der Selbsthilfe und Patientenbeteiligung!



Der Qualitätszirkel freut sich gemeinsam mit allen Beteiligten über die Auszeichnung.

Foto: Marius Stark/NCT Heidelberg

Die **Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Heidelberg / Rhein-Neckar-Kreis (RAG)** sucht eine engagierte Person, die sich gemeinsam mit einer zweiten Sprecherin für die Interessen der Selbsthilfegruppen einsetzen möchte. **Aufgaben** sind die Vertretung auf regionaler Ebene, Netzwerkarbeit und die Mitgestaltung gemeinsamer Projekte. Vorausgesetzt werden ein Engagement in der Selbsthilfe, Mitgliedschaft in einer regionalen Gruppe und Freude an Zusammenarbeit. Gewählt wird in der nächsten Sitzung am 4. Februar, zu der wir bereits jetzt herzlich einladen. Wer Interesse an dem Amt hat und mehr erfahren möchte, meldet sich bitte beim Heidelberger [Selbsthilfebüro](#).

Die **elektronische Patientenakte (ePA)** wird seit 2025 bundesweit eingeführt. Viele Versicherte haben weiterhin Fragen zu Nutzung, Datenschutz und praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Mitglieder aus Selbsthilfegruppen benötigen verlässliche Orientierung. Ein in Kooperation mit dem Gesundheitstreffpunkt Mannheim gestalteter Zoom-Infoabend vermittelt zentrale Grundlagen. Er findet am 13.1.2026 von 18-20 Uhr statt. Interessierte können sich bis zum 12.1.2026 beim [Selbsthilfebüro](#) anmelden.



Das Plakat zum Online-Workshop.

Gestaltung: Eduardo Martinez, Bärbel Handlos
Eingebundene Grafik: I-Stock.com

Zum 1. Januar 2026 tritt der angepasste **Leitfaden zur Selbsthilfeförderung** in Kraft. Wichtige Änderungen betreffen die Definition gesundheitsbezogener Selbsthilfegruppen, die künftig an gelistete Diagnosgruppen gebunden sind. Digitale und analoge Gruppen werden gleichermaßen berücksichtigt. Unterstrukturen in Bundesorganisationen müssen förderfähig sein, und für Förderungen werden zukünftig ausschließlich Girokonten akzeptiert. Alle Infos dazu sind auf der [Homepage](#) der NAKOS zu finden.

Vom **22. Dezember 2025 bis einschließlich 5. Januar 2026** befindet sich das Team des Heidelberger Selbsthilfebüros im Urlaub. Ab 7. Januar sind wir wieder erreichbar. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Der nächste Newsletter erscheint im Februar 2026.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Foto: Jana Fritz



Neues aus der Teilhabeberatung

Eine große Runde traf sich Mitte November im Heidelberger Selbsthilfebüro: Unsere EUTB®-Beratungsstellen Heidelberg und Rhein-Neckar hatten Vertreter:innen von Leistungsträgern und Leistungserbringern zum sogenannten „Kooperationspartnertreffen“ eingeladen. Viele nutzten diesen Vormittag, um sich intensiv auszutauschen - zum einen über aktuelle politische Entwicklungen und anstehende Gesetzesänderungen, zum anderen über die Themen, die die einzelnen Bereiche zurzeit beschäftigt. So wurde rege über Personalmangel, lange Bearbeitungszeiten, knappe öffentliche Kassen und vieles mehr diskutiert. Die neuen EUTB®-Beraterinnen freuten sich über die Gelegenheit, sich vorzustellen und wichtige Ansprechpersonen persönlich kennenzulernen. Danke an alle, die dabei waren!



Intensiver Austausch in großer Runde beim Kooperationspartnertreffen.

Foto: EUTB® Heidelberg

Aus dem sozialen Leben

Am 3. Dezember 2025 lädt der Gesundheitstreffpunkt Mannheim zu „**Read & Rock**“ ein – einem **Abend mit Lesung und Musik von Kenny Behnke-Gapp** im Quartiermanagement Neckarstadt-West. Die [Veranstaltung](#) findet anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung statt, ist barrierefrei und wird in Gebärdensprache übersetzt. Für Kurzsichtgeschlossene bietet der Abend eine gute Möglichkeit, sich spontan inspirieren zu lassen – eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Auf der **Messe MEDIZIN 2026 vom 30. Januar bis 1. Februar in Stuttgart** präsentieren die Landeskontaktstelle SEKIS e.V. und die LAG KISS die Arbeit der Selbsthilfe in Baden-Württemberg. Besucher:innen erhalten spannende Einblicke in Angebote, Vernetzung und aktuelle Entwicklungen. Auch das Heidelberger Selbsthilfebüro und der Gesundheitstreffpunkt Mannheim werden am ersten Messetag vor Ort sein. Für ausführliche Infos und kostenfreie Tickets klicken Sie [hier](#).

Eine Kooperation der Stadt Heidelberg, der Gloria Filmtheaterbetriebe GmbH und UniVital, dem Gesundheitsmanagement der Universität Heidelberg, rückt das Thema Sucht in den Fokus. Bei der **Filmreihe „Escape – Wege in den Rausch, Wege hinaus“** werden Filme zu Abhängigkeit, psychischer Gesundheit und individuellen Auswegen gezeigt. Nach jeder der kommenden Vorstellungen am 8.12.25 und 19.01.26 findet ein moderiertes Publikumsgespräch statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Das Netzwerk OnkoAktiv erhält den **Krebsinnovationspreis Baden-Württemberg 2025** für seine Vorreiterrolle bei der Integration von Bewegung in die onkologische Versorgung. Das bundesweite Netzwerk, das am NCT Heidelberg gegründet wurde, verknüpft qualifizierte Trainings- und Therapieangebote und unterstützt Patient:innen dabei, während und nach einer Krebsbehandlung aktiv zu bleiben. Die [Auszeichnung](#) würdigt den Beitrag des Netzwerks zu einer verbesserten Lebensqualität und einer nachhaltig ausgerichteten Versorgung. Gleichzeitig stärkt sie die Sichtbarkeit bewegungsorientierter Maßnahmen in der Krebsmedizin.

Was gibt es sonst noch?

Die neue **Ausstellung „Wer bin ich? Bilder der Identitätssuche“** der **Sammlung Prinzhorn** zeigt vom 20. November 2025 bis 19. April 2026 Werke von Menschen mit Psychiatrieerfahrung. Im Mittelpunkt stehen Selbstbildnisse, autobiografische Arbeiten und künstlerische Auseinandersetzungen mit Identität und Krise. Nähere Informationen liefert die [pdf](#).

Für die **HaRiBo-Studie** werden **Teilnehmerinnen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung – mit oder ohne Stimmenhören – sowie gesunde Vergleichspersonen gesucht**. Die [Studie](#) untersucht das Phänomen Stimmenhören und möchte neue Erkenntnisse für die therapeutische Versorgung gewinnen. Dabei soll auch besser verstanden werden, welche Faktoren das Auftreten und Erleben von Stimmen beeinflussen. Durchgeführt wird die Studie vom Universitätsklinikum Heidelberg.

Die Universität Mannheim sucht Teilnehmer:innen zwischen 15 und 25 Jahren für eine **Online-Studie zu selbstverletzendem Verhalten**. Die Teilnahme dauert rund 45 Minuten und wird mit zehn Euro vergütet. Ziel der [Studie](#) ist es, Einstellungen und Empfindungen junger Menschen besser zu verstehen, um langfristig Unterstützungsangebote weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, Prävention und Beratung passgenauer zu gestalten.

Die aktuelle **Podcastfolge „SeKo on air“** von SeKo Bayern widmet sich dem bundesweiten Tag der Selbsthilfe. Gudrun Hobrecht und Klaus Grothe-Bortlik sprechen über Motivation, Engagement und Entwicklungen in der Selbsthilfe. Die Folge gibt zugleich einen Einblick in die Arbeit der Selbsthilfekontaktstellen und zeigt, wie vielfältig das Ehrenamt in diesem Bereich ist. Auch Herausforderungen und zukünftige Perspektiven werden angesprochen. Hören Sie [hier](#) in die Folge rein.

Termine



Betriebsferien Heidelberger Selbsthilfebüro
22.12.2025 bis 5.1.2026

Workshop zur elektronischen Patientenakte, Online über Zoom
13.1.2026, 18 Uhr
Anmeldung bitte beim Heidelberger [Selbsthilfebüro](#)

Messe Medizin, Stuttgart
30.1.-1.2.2026
Messepiazza 1

Treffen der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Heidelberg / Rhein-Neckar
4.2.2026, 18 Uhr
Forum am Park, Heidelberg
Anmeldung bitte beim Heidelberger [Selbsthilfebüro](#)

Selbsthilfegruppen in Gründung



Selbsthilfegruppe Eltern von Kindern mit Behinderung, Nußloch

Eine neue Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, die sich Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung wünschen, soll im Januar nächsten Jahres gegründet werden. Im geschützten Rahmen können Erfahrungen geteilt, Fragen besprochen und gemeinsame Wege im oft herausfordernden Familienalltag gefunden werden. Eingeladen sind alle Sorgeberechtigten – unabhängig von Alter, Diagnose oder Art der Beeinträchtigung der Kinder. Das erste Treffen wird von der Kommunalen Inklusionsvermittlung (KIV) Nußloch in Zusammenarbeit mit den KIV-Stellen Leimen und Wiesloch organisiert.

Allergiekrankes Kind

Allergien bei Kindern (Neurodermitis, Heuschnupfen, Asthma, Nahrungsmittelunverträglichkeit) stellen Eltern vor besondere Aufgaben. Der Umgang mit der Erkrankung, Diagnose, Therapie, Herausforderungen in Kita, Schule, bei Sport und Freizeitbeschäftigungen müssen bewältigt werden. Wenn Sie sich mit anderen Betroffenen in einer Selbsthilfegruppe austauschen möchten, dann melden Sie sich bitte beim Selbsthilfebüro.

Informationen zu beiden Gruppengründungen erhalten Sie beim [Selbsthilfebüro](#).

Impressum:
Redaktion: Anette Bruder, Jana Fritz, Bärbel Handlos
Layout: Bärbel Handlos
Herausgeber: Heidelberger Selbsthilfebüro
Alte Eppelheimer Straße 40/1 69115 Heidelberg
Telefon: 06221/18 42 90
Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Selbsthilfe- und Patientenberatung Rhein-Neckar gGmbH
Bärbel Handlos, Geschäftsführerin

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an info@selbsthilfe-heidelberg.de.

Datenschutz:
Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Informationen zum Datenschutz beim Heidelberger Selbsthilfebüro finden Sie unter folgendem Link: <https://www.selbsthilfe-heidelberg.de/impressum-2/>